



		TOP	
		Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	13 - 17 0425/2021	12.10.2021

Betreff

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 013 - "Kommunikation & Archiv"

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	07.12.2021
----------------------------	------------

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 013 - „Kommunikation & Archiv“ - für das Jahr 2022 im Ergebnishaushalt auf 346.780 Euro, im Finanzhaushalt der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 325.479 Euro fest.

Sachdarstellung :

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Haushaltsplan und Anlagen wurde in der Sitzung des Rates am 21.09.2021 eingebracht und zur weiteren Beratung an die einzelnen Fachausschüsse verwiesen.

Hinsichtlich des Ansatzes für das Budget 13 „Kommunikation & Archiv“ im vorgelegten Entwurf haben sich zwischenzeitlich drei Änderungen ergeben, die in der Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2022 enthalten sind:

1) Einführungskampagne neues Stadtlogo

Derzeit entwickelt die Stabsstelle 13 gemeinsam mit der WFG Emmerich ein neues Logo für die Stadt Emmerich am Rhein. Es wird davon ausgegangen, dass das Logo samt zugehörigem Gestaltungsprinzip im zweiten Quartal 2022 einsatzbereit wird. Damit sich das neue Markenzeichen in der Bürgerschaft verankert und richtig angewendet wird, ist eine Kampagne zur Einführung des Logos erforderlich. Dies war in der ursprünglichen Budgetplanung nicht in ausreichendem Umfang berücksichtigt. Insofern werden 15.000 Euro für eine Einführungskampagne veranschlagt.

2) Befristete Stelle im Archiv zwecks Aufarbeitung Rückstände

Das vorliegende Gutachten der Archivberatung des LVR zum Zustand des Emmericher Stadtarchivs hat dargelegt, dass es bei der Aufarbeitung von Altbeständen erhebliche Rückstände gibt. Um diese Rückstände aufarbeiten zu können, hat der LVR vorgeschlagen, eine auf vier Jahre befristete Stelle zusätzlich zu schaffen. Somit wurden für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 ganzjährig eine Beschäftigtenstelle des gehobenen Dienstes (EG 9b) in Vollzeit veranschlagt. In den Jahren 2024 und 2025 ist die Stelle zunächst noch halbtags/mit 19,5 Stunden berücksichtigt.

3) Erneute Bewerbung um Förderprogramm für das Stadtarchiv

Im Oktober hat sich für das Stadtarchiv erneut die Chance eröffnet, am Bundes-Förderprogramm „WissensWandel“ zu partizipieren. Die Gesamtkosten in Höhe von 13.100 Euro für das beantragte Digitalisierungsprojekt setzen sich aus Personalkosten (10.000 Euro – befr. Wissenschaftliche Hilfskraft für 6 Monate) und Sachkosten (3.100 Euro) zusammen. Die Förderung beträgt 90%.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme ist im Haushaltsjahr 2022 vorgesehen. Produkt: siehe Anlage.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
13 - 17 0425 2021 A 1 Budget 013